

Best.-Nr.
523

Sopro DSF 523

Dichtschlämme Flex 1-K



Einkomponentige, flexible, zementäre Dichtungsschlämme zum Erstellen von wasserundurchlässigen, rissüberbrückenden Verbundabdichtungen. Chromatarm gemäß EG-Richtlinie 2003/53/EG. Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

- für die Feuchtigkeits-Beanspruchungsklassen A1, A2 und B gemäß Bauregelliste A sowie 0, A01, A02 und B0 gemäß ZDB-Merkblatt
- für Balkone und Terrassen
- für Feucht- und Nassräume
- für Schwimmbäder
- dampfdiffusionsfähig
- roll-, spachtel- und streichfähig
- spritzfähig
- Wand und Boden
- innen und außen



Anwendungsgebiete

Verbundabdichtung von Balkonen, Terrassen, Duschen, Waschräumen, WC-Anlagen und Schwimmbecken bei nachfolgenden Fliesenarbeiten. Sanierung tragfähiger, alter, fester Fliesenbeläge auf Balkonen und Terrassen. Innenbeschichtung für Brauchwasserbehälter bis 5 m Wassertiefe. Zum Herstellen von flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtungen zum Schutz von Bauteilen und Bauwerken.

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestriche, Calciumsulfat-Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge

Mischungsverhältnis

streichfähig:	ca. 7,0 l Wasser : 20 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K
spachtelfähig:	ca. 6,0 l Wasser : 20 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K
spritzfähig:	ca. 7,5 l Wasser : 20 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K
streichfähig:	ca. 3,5 l Wasser : 10 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K
spachtelfähig:	ca. 3,0 l Wasser : 10 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K
spritzfähig:	ca. 3,75 l Wasser : 10 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K

Reifezeit

3–5 Minuten

Schichtdicken/ Verbrauch

Trocken-Schichtdicke gemäß abP für die Beanspruchungsklassen A und B: mind. 2 Schichten = 2 × 1,0 mm (2 × 1,3 mm Nass-Schichtdicke); max. Trocken-Schichtdicke: 4 mm Wasserbehälter mit Wassertiefen < 5 m: mind. 2,5 mm Trocken-Schichtdicke Verbrauch ca. 1,4 kg Pulver/m² je mm Trocken-Schichtdicke

Verarbeitungszeit

ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder durch Wasserzugabe noch durch frischen Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Trocknungszeit

ca. 4 Stunden je Schicht

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

Begehbar

nach 5–6 Stunden

Belastbar

nach ca. 3 Tagen

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge

Glättkelle, Zahnschachtel, Lammfellrolle, Quast, Bürste, elektrische Schneckenpumpe; in frischem Zustand mit Wasser reinigen, erhärtet nur mechanisch

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebilde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 20 kg, Sack 10 kg

Sopro

Eigenschaften

Sopro Dichtschlämme Flex 1-K ist eine einkomponentige, zementäre Dichtungsschlämme zum Herstellen von flexiblen und rissüberbrückenden Beschichtungen als Feuchtigkeitsschutz.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste, alte Bodenklebstoffreste) sein.

Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Die Beschichtung darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Sopro Gießharz zu verschließen.

Beachten Sie bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen den notwendigen Einbau von Sopro Dichtmanschette Wand, Sopro Dichtmanschette Boden und Sopro Dichtband.

Für den Untergrund dürfen nur bauchemische Hilfsstoffe verwendet werden, die ein gültiges Prüfzeichen haben, z. B. als Betonzusatzmittel.

Zementäre Untergründe sind so vorzunässen, dass sie vor der Beschichtung mit Sopro Dichtschlämme Flex 1-K mattfeucht sind.

Bei neuen, nicht verschmutzten, zementären Untergründen ist ein einmaliges Vornässen i. d. R. ausreichend. Gipskartonplatten und gipsgebundene Untergründe sind mit Sopro Grundierung vorzubehandeln.

Bei Gipsuntergründen, die mit Sopro Grundierung vorbehandelt wurden, ist eine Ablüftezeit von ca. 12 Stunden einzuhalten. Bitte Technisches Merkblatt Sopro Grundierung beachten!

Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß wird je nach gewünschter Art der Verarbeitung 6,0–7,5 l Wasser vorgegeben und mit 20 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K (bzw. 3,0–3,75 l Wasser bei 10 kg Sopro Dichtschlämme Flex 1-K) maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Sopro Dichtschlämme Flex 1-K wird in zwei Arbeitsgängen in einer Nass-Schichtdicke von jeweils 1,3 mm volldeckend auf den mattfeuchten Untergrund durch Spachteln, Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren aufgetragen. Die zweite Beschichtung wird nach ausreichender Festigkeit, Begehbarkeit und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht.

Die Beschichtung muss an jeder Stelle die für die Beanspruchungsart geforderte Mindestschichtdicke erreichen und darf an keiner Stelle die maximale Trocken-Schichtdicke von 4 mm überschreiten.

In Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Durchdringungen ist auf eine sorgfältige Beschichtung zu achten.

Hinweis:

Bei der Abdichtung in Schwimmbecken erfolgt die Probefüllung frühestens nach 14 Tagen gemäß den Richtlinien des ZDB-Merkblattes.

Die frische Beschichtung ist ca. 12 Stunden vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Frost zu schützen.

Im Unterwasserbereich ist darauf zu achten, dass beim Abdichten von Bauwerksfugen nur durchgehende Dichtbänder verwendet werden (Stückelungen sind zu vermeiden).

Prüfbescheide und Gutachten

Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (abP) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten, in Kombination mit Sopro's No. 1, Sopro's No. 1 schnell, Sopro's No. 1 weiß, Sopro's No. 1 weiß schnell, Sopro VarioFlex®, Sopro Fliesenfest extra, SoproDur® FlexKleber hochfest, Sopro megaFlex S2 und Sopro megaFlex S2 turbo. Besteht die Wasserundurchlässigkeitsprüfung, die laut abP-Prüfgrundsätzen nach 28 Tagen erfolgt, bereits nach 7 Tagen.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung sofort mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Das Produkt ist brennbar und kann gegebenenfalls mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß EG-Richtlinie 2003/53/EG

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-91
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-1707-242
Telefax +49 (0) 611-1707-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 611-1707-239
Telefax +49 (0) 611-1707-240

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41